

GEMSTONES LAPIDARY LTD
Motor Mart Building, Moi Avenue
Telephone 21174, Mombasa

For Fine-Cut Gemstones:-
Ruby, Tsavorite, Tanzanite, Aquamarine.....
and 18K Gemstone Jewellery.

ANISA'S CAFE
Visit us for special Swahili Dishes,
Chicken Tika, Mishkaki and Shish
Kabab plus many other
dishes

NOMAD SEAFOOD RESTAURANT
Curry & All that Jazz ...

SUNDAY LUNCH WITH "THE BEST FIVE BAND"
BEACH BANDAS
THE BEACH BAR

TEL: DIANI 2155

BHALO'S HOSTEL & RESTAURANT

Bhalo's Hostel & Restaurant, Mombasa, serving some of the most delicious and exotic oriental/coastal dishes — professionally cooked in coconut juice. Also available Kuku Paka, Samaki Paka, Fish Katles, Meat Katles, Chicken Tika, Shish Kabab etc, etc.

Leading the way in:-

- Affordable Charges—including monthly terms.
- Security
- Reliability
- Accessibility (We are right in town next to the Central Bank)
- Uninterrupted water supply
- Outside catering also available

Telephone 313876 Nkrumah Road, Mombasa.

SHOWBOAT
Night Club

The night spot with a difference. The interior designed as the Captains Deck. The lights and sound with a synchronizing effect. The D.J. is "FINE". The Shows most spectacular at 23.00 hrs. The Bar well stocked. The ideal meeting place for friends. Open on Wednesday Thursday, Friday and Saturday 21.30 onwards

TRAVELLERS BEACH HOTEL
NORTH COAST, MOMBASA.
For Reservations: Tel: 485121/6; Telex 21422; Fax 485678.

Die weltberühmte FUJI-Methode für Farbfilm-Entwicklung jetzt auch in Mombasa erhältlich
Alle Farbfilme werden entwickelt:
FUJI • KODAK • AGFA

Kontaktieren Sie Ritz Althair Tel 313589 Mombasa
oder besuchen Sie das neue FUJI Laboratorium zur Entwicklung von Farbfilmen neben COASTWEEK, 1. Etage, über der Grundlays Bank, Ecke Digosträe, Mombasa.

Shimba Lodge verleiht Preis für "Ehrlichkeit am Arbeitsplatz"

NICHT NUR vom Management und Personal wurde Julius Kivulai, einem Speisesaalkellner in der Shimba Lodge, herzlich gratuliert, sondern auch vom District Commissioner von Kwale, Mr. Ali Koraine, der dem Kellner im Namen von Block Hotels ein Zertifikat und einen Geldpreis für "Ehrlichkeit am Arbeitsplatz" überreichte, schreibt Neta Peal.

Julius Kivulai hatte dem Management einen Umschlag mit 245 Pfund Sterling (Kshs 11,000), den er während des Frühstücks gefunden hatte, abgegeben. Für seine Ehrlichkeit wurde er zum "Angestellten des Monats" für Juni gewählt.

Der District Commissioner überreichte weiteren 25 Angestellten Goldsterne und Geldpreise für Januar bis Juni. Dies geschieht alles im Rahmen eines "Incentiveprogrammes", als Anreiz, um den hohen Standard der Dienstleistungen zu halten.

Die Feier wurde abgehalten im vorne offenen Speisesaal mit Blick auf das Wasserloch, das von den im 75 Quadratmeilen großen Shimba Hills Nationalpark in Kwale lebenden Elefanten stets gut besucht wird. Die Lodge ist das einzige "Baumhotel" an der Küste und war in den Monaten Juni, Juli und August voll ausgebucht.

Anwesend bei der Preisverteilung waren auch Abdul Ali, Area General Manager für die Küste und Direktor von Block Hotels; Evan Mwaluma, Area Personal und Trainingsmanager; Aris Lumhmyo, Manager; John Arkle, ehrenamtlicher Wildhüter; Rose Nzarangi, Verkaufsmanger der Shimba Lodge.

Der D.C. erwähnte in seiner Ansprache, daß der Tourismus in Kenia nun an erster Stelle der Devisenbringer steht, und wies darauf hin, daß die Hotels an der Südküste wie auch die Shimba Lodge (alle im Kwale Distrikt) zur Zeit sehr gut besucht sind. Er gratulierte der Shimba Lodge zu ihrer Beliebtheit, was vor allem auf die hervorragenden Leistungen des Managements und des Personals zurückzuführen ist. Er hatte im vergangenen Jahr Malaysia besucht, wo er feststellte, daß die größten Anstrengungen unternommen werden, um den Gästen nur das Allerbeste zu bieten.

99,9 PROZENT

Mr. Abdul Ali bemerkte in seiner Rede, daß seit Ende des Golfkrieges die Shimba Lodge außerordentlich gut besucht wird und die Belegungsquote für Juni 99,9 Prozent erreichte. Er erwähnte unter anderem, daß Block Hotels stets darauf bedacht ist, die besten Angestellten für ihre guten Leistungen zu belohnen und sie auch zu



MR. ALI KORAIN, District Commissioner, Kwale, überreichte im Namen von Block Hotels Julius Kivulai (rechts) einen Geldpreis für seine Ehrlichkeit am Arbeitsplatz. Ebenfalls auf dem Bild sind Aris Lumhmyo (stehend), Manager der Shimba Lodge, und Evan Mwaluma, Area Personal und Trainings Manager von Block Hotels.

befördern, so daß die zukünftigen Manager aus den eigenen Reihen kommen können.

Gäste bleiben gewöhnlich eine Nacht in der Shimba Lodge und unternehmen Pirschfahrten durch das Reservat — ein Überrest tropischen Regenwaldes mit vielen seltenen Pflanzen, unter anderem Zykas (eine Art Palmpflanze), die bis zu 8 m hoch und 800 bis 1000 Jahre alt werden. Es ist der einzige Park in Kenia,

wo die seltenen Sabelantilopen zu sehen sind.

LEOPARDEN

In den Shimba Hills gibt es auch ein reichhaltiges Vogelleben (Ornithologen haben dort rund 230 Vogelarten identifiziert) und viele andere wilde Tiere wie Elefanten, Büffel, Warzenschweine, Wasserböcke, Paviane, Affen und sogar einige Leoparden.

Leider fressen die letzteren gelegentlich auch Sabelantilopen, und die Elefanten richten außerhalb des Parks in den Pflanzungen oft Schaden an.

John Arkle, der in der Shimba Lodge stationierte ehrenamtliche Wildhüter machte darauf aufmerksam, daß es sich unbedingt lohnt, zwei Nächte oder länger zu bleiben, denn es gibt in der Umgebung sehr viel zu sehen und zu unternehmen. Interessant ist ein Ausflug zu den Sheldrick Falls, eine Fußwanderung von rund 30 Minuten, oder eine Wanderung den ganzen Vormittag rund um den See hinten in den Bergen.

Die Lodge organisiert auch "Sundowners" im Reservat mit einem Lagerfeuer und einer mobilen Bar an einem Platz mit herrlicher Aussicht, wenn die Sonne hinter der unendlichen, unwüchsigen afrikanischen Landschaft untergeht. Ein Champagnerfrühstück kann auf Wunsch organisiert werden.

Fast täglich besucht eine Elefantenherde von 16 Tieren die Lodge, davon sind ein Viertel unter 6 Monate alt. Sie lieben das Wasserloch und führen ihre "Wasserspiele" zu ihrem eigenen und zum großen Vergnügen der Besucher vor.

KÖSTLICHE GERICHTE AUF DER NEUEN SPEISEKARTE IM VASCO DA GAMA GRILLROOM

PAUL JONES, Executive Chef im Hotel Inter-Continental in Mombasa, der früher im berühmten Hotel Ritz in London tätig war, beschäftigt sich in den letzten Monaten unter anderem mit der Zusammenstellung einer neuen Speisekarte für das Vasco da Gama Restaurant, das als ein Paradies für Feinschmecker gilt.

Etwas ganz Besonderes ist die Lammlende in Minzkruste — ein Gericht, kreiert von Richard Shepherd vom Ritz. "Dies war mein Lieblingsgericht, als ich dort arbeitete," sagte Paul Jones. "Ich habe es ein wenig abgeändert und serviere das Lamm mit Portweinsauce und mit kleinen Teigtaschen, gefüllt mit Äpfeln."

Er erklärte die Zubereitung wie folgt: Das Momo-Lamm wird kurz in Knoblauch geschwenkt und dann in Schwarzbrot eingewickelt, das vorher in Rahm und Minze eingelegt war. Es wird fest zusammengepresst, in Folie gewickelt und zwei Stunden im Kühlschrank gelassen. Auf einer Lage Wurzelgemüse wird

es dann während genau neun Minuten gebraten und kurz stehengelassen, bevor es geschnitten wird.

Auf der neuen Speisekarte wurden die Gerichte von 49 auf 33 reduziert, damit man sich besser darauf konzentrieren kann, diese perfekt zuzubereiten.

Drei Gerichte werden aufgrund



PAUL JONES, Executive Chef.

ihre großen Beliebtheit beibehalten. Es sind dies: Rindsfilet Madagaskar, Chies Vasco da Gama und mariniertes Red Snapper. "Ich bin überzeugt, wenn sich die letzteren nicht mehr auf der Speisekarte befänden, würden sich viele Stammkunden beschweren," sagte Paul Jones lachend. "Sie passen auch sehr gut zu den neuen Gerichten wie Milkenpastete und mariniertes Schwarzer Barsch aus dem Naivashasee.

Der Schwarze Barsch wird wie folgt zubereitet: Der Fisch wird filetiert und entgrätet, mit Zucker bestreut, mit Salz, frisch gehacktem Dill, englischem Senf und Limonensaft bestreut. Die beiden Filets werden zusammengepresst und während sieben Tagen im Kühlschrank liegen gelassen. Dann wird die Paste abgewaschen und etwas englischer Senf und Dill darüber gestreut. Die Filets werden 30 Minuten stehengelassen, dünn geschnitten und mit einer Garnitur serviert.

Jede Woche wird eine Sendung Barsche aus Naivasha ins Inter-Continental Hotel in Mombasa geliefert. Sie sind ähnlich wie Forellen.

Paul Jones ist seit anderthalb Jahren im Hotel Inter-Continental und hat unterdessen herausgefunden, was auf dem Markt erhältlich ist wie z. B. Milken aus Vipingo und Schwarzer Barsch aus dem Naivashasee. Er erhält Produkte aus ganz Kenia, muß aber oft etwas mehr bezahlen, um wirklich die beste Qualität zu erhalten, vor allem wenn die Ware rar ist.

Neue Ideen werden im Vasco da Gama Restaurant eingeführt. Die Gäste können den Hummer oder die Garnelen nach der Größe selbst aussuchen und nach ihrer Wahl zubereiten lassen.

Außer dem Dessertwagen mit Früchteleis, frischen Früchten und Käse gibt es vier exotische Desserts auf der Speisekarte.

Das Hotel gibt zur Zeit Tausende von Schillingen aus für eine neue Kücheeinrichtung und andere Verbesserungen in diesem Sektor. Es werden ferner regelmäßig Fortbildungskurse durchgeführt für die Küchengehaltenen, unter anderem auch in Hygiene.

AFRIKANISCHE TOURISMUSWOCHE VOM 23. - 28. SEPTEMBER 1991

DIE STRAßEN in der Stadt werden beflaggt, um die afrikanische Tourismuswoche anzuzeigen. Allen Touristen, die während dieser Woche auf dem Internationalen Moi Flughafen von Mombasa ankommen, wird von attraktiven afrikanischen Hostessen eine Nelke sowie als kleines Geschenk eine Miniaturflasche Kenya Cane und Kenya-Kaffee überreicht.

Viele Hotels und Restaurants entlang der kenianischen Küste und auf der Insel Mombasa organisieren Food Festivals mit Spezialitäten und Dekorationen aus verschiedenen Regionen des afrikanischen Kontinents. La Terrazza offeriert Fischgerichte von der Küste, das Castle Suahelispesialitäten; im Capri gibt es kenianische Wildgerichte, im Shehna Rezepte aus Sansibar und im Oceanic afrikanische Spezialitäten.

Wiederkehrende Hotelgäste werden am 24. September die Ehre haben, an einer Feier teilzunehmen und eine Baum zu pflanzen, um damit ihre Verbundenheit zu Afrika, seiner Umwelt und zu einem bestimmten Hotel zu symbolisieren.

Der Welt-Tourismustag am 27. September wird von der "Mombasa and Coast Tourism Association" (MACTA) mit einer Cocktail Party im Fort Jesus

Museum gefeiert. Überdies hat MACTA an diesem Tag einige Honoratioren der Stadt Mombasa zu einer Baumpflanzungszeremonie im Garten vor ihrem Büro in der Moi Avenue in der Nähe der Elefantenzähne eingeladen.

In Schulen werden Wettbewerbe durchgeführt mit Preisen für die besten Aufsätze über das Thema Tourismus. Chöre und Musikgruppen wurden aufgerufen, einen "Tourismus Song" speziell für diesen Anlaß zu komponieren. Es sind auch afrikanische Kunstausstellungen und Modenschauen vorgesehen sowie Vorstellungen afrikanischer Folklore.

Der Tourismus in Kenia hat in diesem Jahr einen bedeutenden Aufschwung erfahren und das Ziel, eine Million Besucher zu betreuen, kann möglicherweise dieses Jahr erreicht werden. Wie der Minister für Tourismus und Wildleben, Mr. Katana Ngala, bekanntgab, kamen im Jahre 1990 702.000 Touristen nach Kenia, was dem Land Kshs 10,7 Milliarden in harten Devisen brachte. Über 100.000 Personen sind direkt in der Tourismusindustrie angestellt und weitere 50.000 verdienen ihren Lebensunterhalt indirekt in verwandten Geschäftszweigen.